

Kamenz

## Kamenz war gegen Gebührenanstieg

Auch OB Roland Dantz hatte sich im Kreistag für Jugendliche, Kinder und Behinderte in Sachen Hallenbad-Entgelt eingesetzt.

13.10.2013

Kamenz/Bautzen. Zur Nachricht „Hallenschwimmen wird nicht für jeden teurer“ (SZ 11. Oktober, Seite 8) hat OB Roland Dantz klargestellt, dass nicht nur Kreisrat Gerhard Lemm (SPD) für die Beibehaltung der Schwimmhallennutzungsentgelte bei Kindern, Jugendlichen und Behinderten eingetreten ist. Auch z.B. Kreisrat Aloysius Mikwauschk (CDU) und er selbst hätten sich dafür stark gemacht. Dantz: „Für mich stand außer Frage, dass nach der Intervention des Kreissportbundes und des OSSV eine solche Vorgehensweise, wie sie geplant war, nicht mitgetragen werden kann.“ Der zuständige Beigeordnete habe auf Dantz Nachfrage bestätigt, dass es bislang keine Gespräche mit Betroffenen gegeben habe. „Herr Domschke war auch zögerlich, dem Kompromiss zuzustimmen und begründete dies mit der Klarheit für die Haushaltplanung 2014 für den Landkreis sowie für die Städte und Gemeinden.“ Eine Gebührenerhöhung für den Schulsport finde nun leider statt. Hier habe die Kreisverwaltung Rücksicht genommen auf die fortgeschrittenen Etatplanungen der Kommunen. Die Erhöhung wird hier nun erst für das neue Schuljahr fällig. „Ich fand es umso unlogischer, dass die Gebührenerhöhungen für Vereine wie den OSSV schon ab dem 1. Januar in Kraft treten sollten.“ Auch Vereine müssen rechtzeitig mit jedem Euro kalkulieren können. Die Verschiebung der Erhöhung für die Vereine auf die Termine der Kommunen sei möglich geworden, weil sich Kreisräte aus unterschiedlichen Fraktionen für die Belange vor Ort und besonders des OSSV eingesetzt haben. „Der Kreistag ist kein Abnickorgan.“ (SZ)

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/kamenz-war-gegen-gebuehrenanstieg-2684299.html>

---